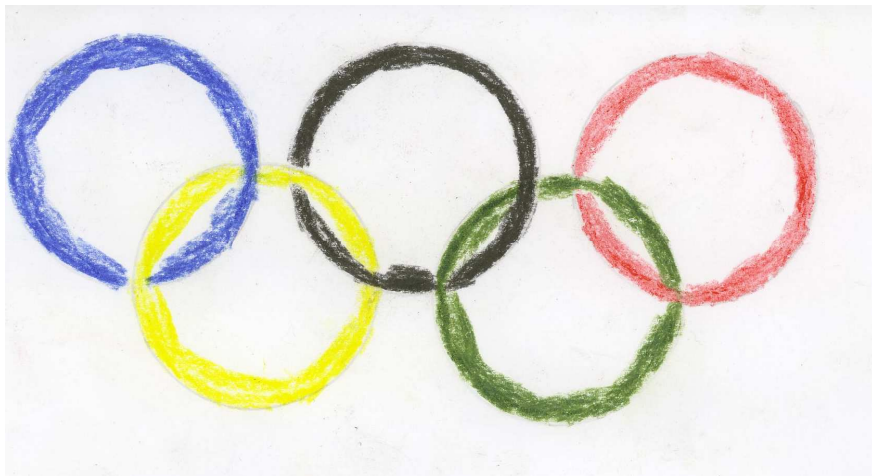




Juni 2009
Ausgabe 10

Kinderklatsch

Die Olympischen Spiele



Die Zeitung der Schülerinnen und Schüler
der Gemeinschaftsgrundschule Schulstraße in Hilden

Aus der Redaktion

Liebe Kinder,

es ist ein neues Team in der Kinderklatsch-Redaktion. Unten kann man uns, die mitarbeitenden Kinder, sehen. Auch dieses Mal haben wir uns ein besonderes Hauptthema ausgesucht: Die Olympischen Spiele. Es war sehr spannend, sich damit zu beschäftigen. Wir hoffen, ihr interessiert euch genauso für dieses spannende Thema wie wir und wünschen euch ganz viel Spaß beim Lesen!

Viel Spaß!

Euer Kinderklatsch-Team



Esra Acikel
Lea Behnke
Maria Dieckmann
Anita Pail
Alina-Lou Schmitt
Kai-Lukas Tiede

Alexander Barello
Berkhan Celen
Thomas Koch
Kirsten Rogge
Hannah Stuhm

In diesem Heft

Aus der Redaktion:

Die neue Redaktion stellt sich vor S. 2

Aus unserer Schule:

Unser Schulfest S. 4

Unsere „Neuen“:

Unser Hausmeister Herr Voerster S. 6

Unsere Lehrerin Frau Kampermann S. 7

Das aktuelle Thema: Die Olympischen Spiele S. 8

Olympische Spiele — Was ist das überhaupt? S. 8

Und was ist das? Paralympics S. 10

Ein Rückblick auf Peking 2008 S. 12

Vorfreude auf London 2012 S. 14

Zum Rätseln und Knobeln:

Das Olympiaquiz S. 16

Scherzfragen S. 18

Sudoku S. 19

Experimente:

So wird Wasser sauber S. 20

Kochrezepte für Leckerschmecker :

Fruchtjoghurt S. 22

Die Sportseite:

Voltigieren S. 23

Wrestling S. 24

Ausflugstipp:

Unterbacher See S. 25

Spielideen gegen die Langeweile S. 26

Das kann ja lustig werden S. 28

Die Umweltseite **S. 30**

Schon gelesen?

Potilla, Tintenherz S. 31

Bastelideen

Schatzschüttler S. 32

Für Leseratten und Bücherwürmer

Die Olympiade der Zukunft S. 34

Spiele und Spaß:

Meine Spieleolympiade S. 36

Für Comicfans

Fuchs und Rabe S. 37

Aufforderung an alle S. 38

Rätsellösungen S. 39

Impressum S. 40

Aus unserer Schule

Am 20. September 2008 feierten wir von 14 Uhr bis 17 Uhr unser beliebtes Schulfest.



Zum Glück war das Wetter richtig super. Denn so war das Fest auf unserem Schulhof besonders schön.



Die Cafeteria war in der OGATA im Foyer. Dort gab es Kuchen, Muffins, Kaffee, Wasser und andere leckere Sachen.

Jede Klasse hatte eine Station vorbereitet. Es gab z.B. diese Stationen, an denen alle Kinder viel Spaß hatten:
Mit der Klasse **1a** konnte man in unserer Weidenlandschaft Stockbrot backen. Das war richtig lecker!
Die Klasse **1b** stellte uns Spiele aus alten Zeiten vor.
Spannende Experimente machte die Klasse **2a** und die **2b** veranstaltete ein Wettnagelschlagen.

Aus unserer Schule

Am Stand der Klasse **3a** konnte man an einem Spaß-Triathlon teilnehmen, bei dem man beim Eierlaufen, Sackhüpfen und Dosenwerfen seine Schnelligkeit und Geschicklichkeit testen konnte.

Die **3b** hatte einen Fuß - Fühl - Pfad aufgebaut, an dem man mit verbundenen Augen erraten musste, worauf man läuft, z.B. Kastanien, Kieselsteine, Styropor, Sand, Erde, Kirschbaumblätter und Heu.

Am Stand der Klasse **4a** war ein Glücksrad aufgebaut, an dem man viele tolle Sachen gewinnen konnte.

Die **4b** hatte im Fußballkäfig Malen mit geschlossenen Augen vorbereitet.

Am Stand der Klasse **4c** konnte man an selbst gebastelten Fühlkisten viele verschiedene Sachen erraten.



Es waren nicht nur Lehrer und Kinder unserer Schule da, sondern auch Großeltern, Eltern, Tanten, Onkel und Freunde. Allen gefiel es richtig gut, und wir freuen uns schon sehr auf das nächste Schulfest!

Aus unserer Schule

UNSERE "NEUEN" ...

Interview mit unserem Hausmeister Herrn Voerster



- Kinderklatsch:** Hallo Herr Voerster.
Haben Sie Kinder?
- Herr Voerster:** Ja, zwei Töchter.
- Kinderklatsch:** Mögen Sie die Kinder der Schule?
- Herr Voerster:** Ja, gerne. Die Kinder sind alle lieb.
- Kinderklatsch:** Wo haben Sie früher gearbeitet?
- Herr Voerster:** An einer Förderschule in Hilden.
- Kinderklatsch:** Wie alt sind Sie?
- Herr Voerster:** Ich bin 44 Jahre alt.
- Kinderklatsch:** Was sind ihre Hobbys?
- Herr Voerster:** Spielen mit Hunden, Arbeiten am Computer und an meinem Auto. Außerdem gehe ich gerne spazieren.
- Kinderklatsch:** Wo wohnen Sie?
- Herr Voerster:** Ich wohne auf der Hofstraße in Hilden.
- Kinderklatsch:** Haben Sie eine Frau?
- Herr Voerster:** Ja, ich bin verheiratet.
- Kinderklatsch:** Danke für das Interview, Herr Voerster.

Berkhan Celen , Alexander Barello

Aus unserer Schule

UNSERE "NEUEN" ...

Interview mit Frau Kampermann (Klassenlehrerin der 1b)



- Kinderklatsch:** Wie alt sind Sie?
Fr. Kampermann: Ich bin 53 Jahre alt.
Kinderklatsch: Wie ist Ihr Vorname?
Fr. Kampermann: Ich heiße Waltraud (Walli) .
Kinderklatsch: Warum sind Sie Lehrerin geworden?
Fr. Kampermann: Ich wollte schon als Kind Lehrerin oder Blumenverkäuferin werden.
Kinderklatsch: Haben Sie Kinder ?
Fr. Kampermann: Ja, meine Tochter ist 18 und mein Sohn ist 20 Jahre alt.
Kinderklatsch: Welche Hobbys haben Sie?
Fr. Kampermann: Fremdsprachen, Reisen, Sstricken, Sport, Lesen, Musik
Kinderklatsch: Auf welche Schule sind Sie früher als Schülerin gegangen?
Fr. Kampermann: Auf eine Grundschule im Saarland an der Französischen Grenze.
Kinderklatsch: Und an welcher Schule haben Sie gearbeitet?
Fr. Kampermann: 16 Jahre an einer Grundschule in Langenfeld.
Kinderklatsch: Spielen Sie ein Instrument?
Fr. Kampermann: Ich spiele viele Instrumente, z.B. Sopranflöte, Altflöte, Tenorflöte, E-Gitarre, Gitarre, Afrikanische Diembe, Trommel und Klavier.

Das aktuelle Thema



Olympische Spiele - Was ist das überhaupt?

Die Olympischen Spiele sind Spiele, bei denen Sportler aus den verschiedenen Ländern der ganzen Welt gegeneinander antreten und zeigen können, wie gut sie in ihren Sportarten sind.

Neben der Fußballweltmeisterschaft sind die olympischen Spiele das größte Sportereignis. Es gibt die Olympischen Winterspiele und die Olympischen Sommerspiele. Sie sind aber nicht im gleichen Jahr, sondern im Abstand von zwei Jahren. Die letzten Sommerspiele waren zum Beispiel 2008 in Peking (China) und die nächsten Winterspiele werden 2010 in Vancouver (Kanada) sein.

Das aktuelle Thema

Die Sommerspiele finden alle vier Jahre in einem anderen Land der Welt (Austragungsort) statt, und die Winterspiele auch.

Das offizielle Motto der olympischen Bewegung lautet „schneller, höher, stärker“.

Wichtig ist auch die olympische Fackel. Sie wird an historischer Stätte in Olympia entzündet und in einem Staffellauf zum Austragungsort getragen. Das erste Mal wurde bei den Sommerspielen 1928 in Amsterdam ein olympisches Feuer entzündet.

Die erfolgreichste deutsche Athletin in der Geschichte der Olympischen Spiele ist Birgit Fischer, die zwischen 1980 und 2004 acht Gold- und vier Silbermedaillen im Kanu fahren gewann.



Kai-Lukas Tiede

Das aktuelle Thema

Und was ist das?

Paralympics



Die Paralympics sind die sportlichen Wettkämpfe der behinderten Sportler. Sie finden seit 1960 immer direkt im Anschluss an die Olympischen Sommerspiele statt und werden in der gleichen Stadt ausgetragen.

Die Bezeichnung Paralympics wird seit 1988 verwendet. Woher das Wort kommt, weiß man nicht. Die Idee für die Paralympics kam von dem englischen Arzt Ludwig Guttman, der sich während des Zweiten Weltkrieges um geschädigte Soldaten kümmerte. Durch Sport brachte er ihnen bei, mit ihren Behinderungen zu leben.



Das aktuelle Thema

Insgesamt gibt es 20 Sportarten. Je nach Behinderung werden die Sportler eingestuft, so dass Sportler nur gegen andere Sportler antreten, die eine ähnliche Behinderung haben. Der erfolgreichste Teilnehmer der paralympischen Spiele 2008 war der Schwimmer Matthew Cowdery aus Australien. Er gewann, obwohl er nur ein Bein hatte, 5 Gold- und 3 Silbermedaillen. Oder der sehbehinderte Italiener Lorenz Ricci lief im Jahr 2000 den 100m-Sprint in nur 11.69 Sekunden.

Die Paralympics war 2008 ganz besonders erfolgreich. Es wurden 1,29 Millionen Tickets verkauft, so viel Tickets wie noch nie bei einer Paralympic.



Bilddarstellungen der Disziplinen bei den Paralympics

Das aktuelle Thema

Ein Rückblick auf

Peking 2008

Am 08.08.2008 starteten die Olympischen Spiele in Peking. Zwei Wochen lang traten die Sportlerinnen und Sportler in der Hauptstadt von China gegeneinander an. Es nahmen 87 Länder teil. Insgesamt wurden dabei 28 Sportarten ausgetragen, z. B. Basketball, Kanufahren, Wasserspringen und Fußball.



Hier seht ihr die Medaillen:
Silber– Gold– und Bronzemedaille (von links nach rechts)

Das aktuelle Thema

Peking 2008

Jeden Tag haben Millionen Menschen die Olympischen Spiele im Fernsehen gesehen.

Am Ende lagen die Chinesen mit 51 Goldmedaillen uneinholbar auf Platz Eins im Medaillenspiegel der Olympia-Nationen. Deutschland holte am Ende mit 16 Goldmedaillen den 5. Platz. So gewann z.B. Matthias Steiner eine Goldmedaille im Gewichtheben. Außerdem brach Usain Bolt 2008 im 100 Meter-Sprint den Weltrekord und sprintete so schnell wie nie. Allen hat die Olympiade Riesenspaß gemacht und wir freuen uns schon auf die Sommerspiele 2012 in London.



Lea Behnke, Kirsten Rogge

Das aktuelle Thema
Vorfreude auf die
Olympischen Sommerspiele 2012
in
London



Viele Städte der Welt wollten gerne, dass die nächsten Olympischen Spiele bei ihnen stattfinden. Sie mussten sich darum bewerben und es wurde gewählt.

Obwohl Paris im letzten Wahlgang der Favorit war, gewann am Ende doch noch London (Großbritannien).

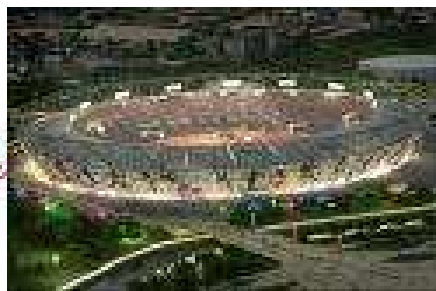
In London werden die Olympischen Sommerspiele zum dritten Mal austragen. Das gab es vorher noch nie! Bereits in den Jahren 1908 und 1948 hatten die besten Sportler der Welt ihre Kräfte dort gemessen.

Das aktuelle Thema

Man will einen ganzen Stadtteil in London für die Olympischen Spiele umbauen. Und zwar so, dass dort nach den Olympischen Spielen viele Jugendliche Sport treiben können.

Die Olympischen Sommerspiele 2012 finden vom 27. Juli bis 12. August statt.

Schon jetzt freut sich ganz besonders England auf die Olympischen Sommerspiele 2012. Wir aber auch!



Zum Rätseln und Knobeln

Das Olympiaquiz

1. Wer war bisher die erfolgreichste deutsche Athletin bei den Olympischen Spielen?

- O. Birgit Fischer
- L. Serena Williams
- C. Birgit Prinz

2. Wer brach den Weltrekord 2008 im 100 Meter-Sprint?

- H. Assafa Powell
- O. Samuel Eto
- L. Usain Bolt

3. Wer war der Fahnenträger für Deutschland bei den Olympischen Spielen 2008?

- O. Vladimir Klitschko
- Y. Dirk Nowitzki
- D. Lukas Podolski

4. Wo finden 2010 die Olympischen Winterspiele statt?

- M. Kanada, Vancouver
- P. Spanien, Barcelona
- T. Russland, St. Petersburg

5. Welches Land hat die meisten Goldmedaillen 2008 gewonnen?

- P. China
- K. Russland
- H. Ghana

Zum Rätseln und Knobeln

6. Für was stehen die 5 Ringe im Olympischen Zeichen?

- I. Die fünf Kontinente
- O. Die fünf Sportarten
- Z. Die fünf Sportler

7. Welchen Platz erreichte Deutschland 2008 im
Medaillenspiegel?

- A. 5. Platz
- F. 1. Platz
- X. 20. Platz

8. Wie viele Länder haben 2008 bei den
Olympischen Spielen mitgemacht?

- D. 87 Länder
- X. 53 Länder
- F. 20 Länder

9. Welcher deutsche Athlet gewann 2008 im
Gewichtheben eine Goldmedaille?

- E. Matthias Steiner
- K. Hercules
- J. Rey Mysterio

Kreuze die richtigen Antworten an! Die angekreuzten Buchstaben ergeben das Lösungswort.
Dieses Lösungswort findet ihr auf Seite 39.

Kai Tiede, Thomas Koch

Zum Rätseln und Knobeln

Scherzfragen



1. Was ist H und E?
2. Welche Leiter nützt der Feuerwehr nichts?
3. Welches andere Tier steckt in Giraffe?
4. Je mehr ein Käse davon hat desto weniger wiegt er.
Worum handelt es sich?
5. Was ist so groß wie ein Haus aber leichter als eine Feder?
6. Was hat man immer bei sich und kann es trotzdem verlieren?
7. Wer ist der traurigste aller Vögel?
8. Welcher Wolf beißt nicht?
9. Welche Mutter hat kein Kind?
10. Welches Pferd kann nicht beritten werden?
11. Wie kannst du mit weißer Kreide rot schreiben?
12. Was hat 100 Beine und kann trotzdem nicht gehen?
13. Welche Insel ist nicht von Wasser umgeben?
14. Was kannst du weitergeben und trotzdem behalten?
15. Welcher Blitz ist nicht gefährlich?
16. Was wird gebrochen, wenn es ausgesprochen wird?
17. Warum ruft der Kuckuck in Ostfriesland nie
Sonntags?
18. Was kann in einer Tasche sein, obwohl sie völlig leer
ist?

Die Lösungen findet ihr auf Seite 39

Alina-Lou Schmitt

Zum Rätseln und Knobeln

Sudoku

WAS IST Sudoku ?

Sudoku ist ein einfaches, aber superspannendes Zahlenrätsel.

Sudoku ist japanisch und heißt „Zahl, die alleine steht“. Viele Menschen auf der ganzen Welt lieben dieses Rätsel und lösen es Tag für Tag. Obwohl sich alles um die Zahlen von 1 bis 9 dreht, muss man kein Mathegenie sein. Köpfchen und Spaß am Knobeln reichen völlig aus!

WIE GEHT SUDOKU ?

Ziel des Spieles ist es, das Quadrat vollständig mit den Zahlen von 1 bis 9 auszufüllen. Dabei dürfen die Zahlen von 1 bis 9

- ⇒ in jeder Zeile
- ⇒ in jeder Spalte
- ⇒ in jedem kleinen Quadrat

Maria Diekmann, Estra Acikel

		7	5					9
	3	2		8	9			
	5		3	6		1	4	
7	6				8			4
	1	9				5	2	
4			1				7	8
	9	1		2	5		6	
			9	4		3	8	
5						2		

Experimente

So wird Wasser sauber

Für dieses Experiment brauchst du:

- einen großen, durchsichtigen Plastikbecher
- verschiedene Sorten Sand
- Kies und Erde
- einen großen Plastikdeckel
- ein großes Gefäß, z.B. ein Einmachglas

Bohre vorsichtig sechs bis zehn Löcher in den Boden des Plastikbechers. Das geht am besten mit einer heißen Stricknadel. Dann füllst du den Becher schichtweise mit Kies, grobem Sand, Gartenerde und feinem Sand.

Der Plastikdeckel dient als Untersatz. Er bekommt ein großes Loch und wird auf ein Gefäß gelegt.

Obendrauf stellst du deine Mini-Kläranlage. Lasse solange Leitungswasser durch sie laufen, bis unten Wasser heraustropft. In einem Krug mischst du Wasser mit verschiedenen „Drecksorten“: Schmutz von der Fußmatte, Seifenwasser, Kreidestückchen, Hausstaub. Gib etwas von dem Schmutzwasser in deine Anlage.

Was passiert?

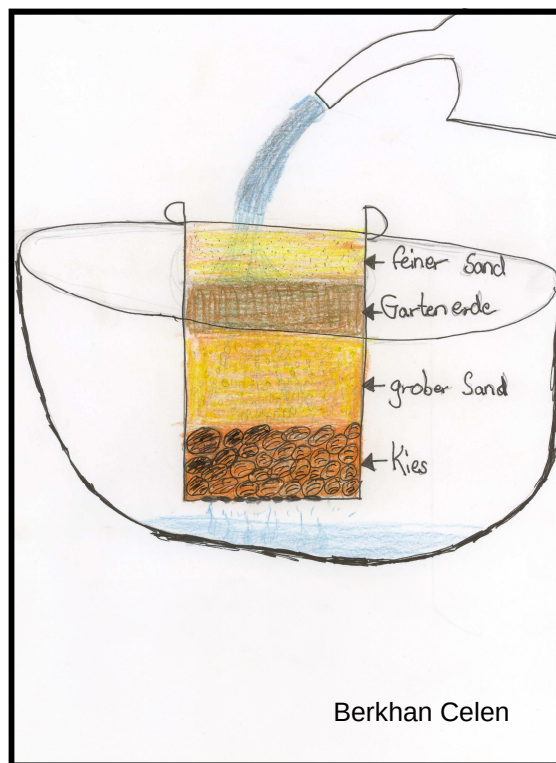
Sand und Erde halten die meisten Schmutzteilchen zurück und reinigen das Wasser. Führe den Versuch immer nur mit einer Sorte verschmutzten Wassers durch. So siehst du, wann die Kläranlage etwas bewirkt und wo sie nichts ausrichten kann.

Experimente

Beachte:

Deine Reinigungs-Anlage kann nur groben Dreck aus dem Wasser filtern. Es bleibt immer ein bisschen trübe. Außerdem sind längst nicht alle Verunreinigungen im Wasser sichtbar. Ob zum Beispiel Kalk, Chlor oder Blei drin sind, sieht man dem Wasser nicht an. Um diese Stoffe herauszufiltern, braucht man spezielle Filter, die mit Kohleteilchen und anderen Stoffen gefüllt sind. Viel Spaß beim Nachbauen!

Thomas Koch



Berkhan Celen

Kochrezepte für Lecker-Schmecker

Fruchtjoghurt

Du brauchst:

2 Packungen Joghurt

1 Apfel

2 Bananen



Zuerst musst du den Joghurt in eine Schüssel geben.

Danach schneidest du einen Apfel in Stücke, schälst die Bananen und schneidest sie in Scheiben.

Dann wirfst du alles in die Schüssel zu dem Joghurt und rührst um.

Schon ist dein Fruchtjoghurt fertig.

Natürlich kann auch jedes andere Obst dazu, das du gerne magst.

Guten Appetit!

Die Sportseite

Voltigieren

Was ist Voltigieren?

Als Voltigieren bezeichnet man das Turnen auf einem Pferd.

Was braucht man zum Voltigieren?

Man braucht ein T-Shirt, eine Sporthose, einen Helm, Schlappchen und natürlich ein Pferd.



Für wen ist Voltigieren etwas?

Für Kinder, die Spaß am Turnen haben und Pferde mögen.

Was ist ein Bock beim Voltigieren?

Ein Bock ist ein Holz- oder Metallpferd. Man kann auf dem Bock neue Übungen ausprobieren, bevor man es auf dem richtigen Pferd übt.

Es ist sehr wichtig, ein Pferd richtig zu pflegen! Aber wie wird ein Pferd richtig geputzt?

Den Striegel führt man mit kreisenden Bewegungen und mit leichtem Druck gegen den Strich des Fells. Das löst den Dreck und massiert das Pferd. Aber Achtung: Beine und Kopf auslassen! Dafür braucht man spezielle Bürsten.

Hier könnt ihr euch noch genauer informieren oder direkt das Voltigieren lernen:

Reit- und Fahrverein Hilden e.V.
Im Loch 6-8
40724 Hilden
webmaster@reitverein-hilden.de

Hannah Stuhm
Maria Dieckmann

Die Sportseite Wrestling



„Wrestling“ ist ein englisches Wort, welches in Deutschland auch als Catchen oder Ringen bezeichnet wird. Es entstand aus dem griechischen Ringen, wurde aber noch von den Amerikanern verfeinert. Wrestling ist eine Schaukampf-Sportart, die besonders in Japan und in den USA beliebt ist. Es wird also mehr geschau spielt als gekämpft. Der Sieger eines Kampfes steht immer schon vorher fest. Das Wichtigste ist nicht der Wettkampf, sondern die Unterhaltung der Zuschauer. Trotz des vielen Theaters ist Wrestling nicht ganz ungefährlich und viele der Kämpfer verletzten sich öfter. Beim Wrestling gibt es verschiedene Arten von Kämpfen. So gibt es z.B. ein Casket-Match, bei dem der Gegner in einen Sarg eingesperrt wird. Ein berühmter Wrestler ist „The Undertaker“. Er ist in der Casket-Match-Disziplin unbesiegbar.

Kai Tiede, Thomas Koch

Der Ausflugstipp

Unterbacher See

Der Unterbacher See besteht aus zwei schönen Strandbädern, der Nordseite und der Südseite. Im Sommer kann man an beiden Strandbädern schwimmen und sich entspannen. Darüber hinaus ist es möglich auf dem Gelände zu campen, Boote zu leihen und Minigolf zu spielen. Die Öffnungszeiten sind von 09:00- 20.30 Uhr. Der Preis beträgt für Kinder 1,20 Euro. An einem der Sandstrände gibt es ein tolles Piratenkletterschiff für Kinder und Jugendliche. Vor dem Strandbad gibt es auch mehrere Fußballtore und eine Spielwiese. Dort kann man auch Kindergeburtstage feiern.

Und so findet ihr den Weg, entweder mit dem Auto oder auch mit dem Fahrrad:



Unterbacher See
Kleiner Torfbruch 31
40627 Düsseldorf

Hannah Stuhm,
Maria Dieckmann

Spielideen gegen die Langeweile



Kennt ihr das?

**Ihr sitzt zu Hause und wisst nicht,
was ihr tun sollt.**

**Hier haben wir ein paar Ideen gesammelt, die euch
Stimmung und Spaß bringen können.**

Schnick Schnack Schnuck

Bei dem Spiel macht man die Hand zur Faust und schwingt sie abwechselnd nach links und rechts. Dabei sagt man den Spruch „Schnick Schnack Schnuck“ und überlegt sich, welche Figur man machen möchte: Stein, Papier oder Schere. Dann öffnet man die Hand und zeigt eine dieser Figuren.

Bei Papier muss man die Hand flach ausstrecken.

Bei Stein muss man eine Faust machen.

Bei Schere muss man den Zeigefinger und den Mittelfinger ausstrecken.

Danach vergleicht ihr, wer gewonnen hat:

Papier gewinnt gegen Stein.

Stein gewinnt gegen Schere.

Schere gewinnt gegen Papier.



Spielideen gegen die Langeweile

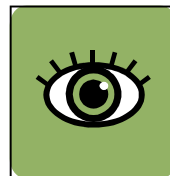
Fingercatchen

Das Spiel spielt man zu zweit. Man muss die rechte Hand ausstrecken und mit dem Partner die Finger zu einer Faust einhaken. Dabei sagen beide den Spruch: „1 2 3, wilde Catcherei.“ Danach beginnt der Kampf. Um zu gewinnen muss man versuchen, den Daumen vom Partner 3 Sekunden lang nach unten zu drücken. Derjenige, der das als erstes schafft, hat gewonnen.



Ich sehe was, was du nicht siehst

Um das Spiel spielen zu können, braucht man einen Partner. Einer beginnt das Spiel. Er sucht sich etwas im Raum aus und sagt: „Ich sehe was, was du nicht siehst. Und das ist...“ Dann nennt er die Farbe, z.B. schwarz. Der Partner muss dann erraten, was er ausgesucht hat. Schafft er es, ist der andere dran. Wenn er es nicht errät, muss der andere mehr Tipps geben, bis er es errät.



Das kann ja lustig werden

„Sag mal, Peter, weißt du eigentlich, wo die Schokolade liegt?“
„Ja, Mama.“
„Gut, dann muss ich einen anderen Platz dafür finden.“

Du kannst machen, was du willst, aber nicht so!

„Papa kann ich dich mal unter drei Augen sprechen?“
„Du meinst wohl unter vier Augen, oder?“
„Nein, eines wirst du schon zudrücken müssen!“



Wie man sich füttert, so wiegt man!

Das kann ja lustig werden

„Papa, wann sind die Dinosaurier eigentlich ausgestorben?“, fragt die kleine Moni ihren Vater.

„Das ist schon sehr lange her, genau weiß ich das nicht!“, antwortet er.

„Macht nichts. Dann frag ich eben die Mama, die ist älter als du.“

Die Lehrerin fragt im Biologieunterricht:

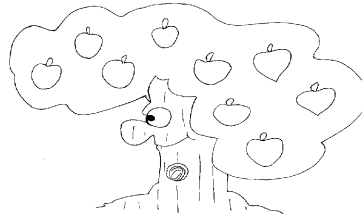
„Wer weiß was eine Raupe ist?“ Leon weiß es und antwortet: „Eine Raupe ist ein gepolsterter Wurm.“



In der Geometriestunde sagt der Lehrer zu seinen Schülern : „Ein Kreis muss immer rund sein - auch an den Ecken!“

Die Umweltseite

**Liebe
Kinderklatsch-Leser,**



wir wollen euch ein paar Tipps
zum Umweltschutz geben, weil unsere Umwelt sehr wichtig ist und gesund bleiben soll. Diese Tipps helfen euch, die Umwelt zu schützen:

- ♦ Lasse beim Zähneputzen das Wasser nicht laufen!
- ♦ Wenn du ein warmes Bett haben willst, nimm warme Wolldecken anstatt die Heizung anzulassen!
- ♦ Wenn es hell ist, lasse das Licht aus!
- ♦ Werfe den Müll in den Mülleimer und trenne den Müll!
- ♦ Nimm dein Essen in einer Brotdose mit in die Schule und nicht in einer Tüte!
- ♦ Nimm eine Aluflasche mit in die Schule oder benutze eine Flasche öfter!
- ♦ Nimm eine Baumwolltüte mit zum Einkaufen und kaufe keine Plastiktüten!
- ♦ Ziehe das Ladekabel von deinem Handy aus der Steckdose, wenn es fertig aufgeladen ist!
- ♦ Lasse den Computer nachts nicht an!
- ♦ Spucke Kaugummi nicht auf den Boden, sondern in den Mülleimer!

Alexander Barello, Alina-Lou Schmitt

Schon gelesen?

Potilla von Cornelia Funke

Der Junge Arthur fährt zu seiner Tante und seinen Cousins. An einem Tag, an dem nicht sehr gutes Wetter ist, geht Arthur in den Wald. An diesem Tag überfällt ein Bösewicht den Feenhügel der Feenkönigin Potilla. Der Bösewicht hat es auf die Mütze der Feenkönigin abgesehen, denn nur mit dieser Mütze kommt man in den Feenhügel, wo die Zeit stehen bleibt, man also nicht älter wird. Er nimmt der Fee die Mütze weg, steckt die Fee in einen Socken und schmeißt sie weg. Arthur findet sie, nimmt sie mit nach Hause und freundet sich mit ihr an. Und damit lässt er sich auf ein großes Abenteuer ein...

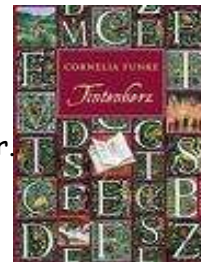


Ich empfehle das Buch weiter, weil es sehr fantasievoll, abenteuerlich und spannend ist. Wenn man es einmal angefangen hat zu lesen, dann will man es nicht mehr aus der Hand geben. Viel Spaß dabei!

Alina-Lou Schmitt

Tintenherz von Cornelia Funke

Meggie ist ein Mädchen, das mit ihrem Vater Mo alleine in einem Haus lebt. Mo ist ein Bücherrestaurator. In einer regnerischen Nacht steht ein fremder Mann vor dem Fenster. Es ist Staubfinger. Wer ist er? Und wer sind Caprikorn und Zauberzunge? Antworten findet Maggi in einem alten ligurischen Bergdorf und in einem Buch.



Ich finde das Buch gut, weil es so spannend ist, dass man auf das nächste Buch, also die Fortsetzung, ganz versessen ist, wenn man es gelesen hat.

Alexander Barello

Bastelideen

Schatzschüttler

**Was sich im Sand versteckt,
erfährst du, wenn du die Dose schüttelst**

Du brauchst:

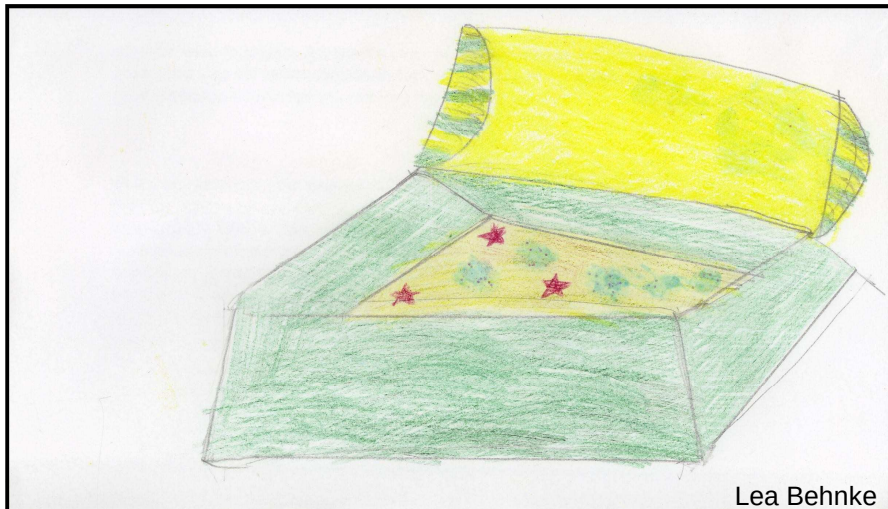
- 2 gleich große durchsichtige Plastikschalen
- Perlen
- Muscheln
- schöne Steine
- Glitzersternchen
- feinen Sand
- Klebeband

Anleitung:

Fülle kleine Schätze, zum Beispiel hübsche Steine, Muscheln, Perlen und Glitzersterne, in einem Schälchen aus Glas oder Plastik. Am besten eignen sich dafür Petrischalen. Leider gibt es die nur in Geschäften für Laborbedarf. Aber frage einmal in deiner Apotheke. Bedecke deine Schätze mit feinem Sand und setze ein zweites gleich großes Schälchen obendrauf. Verschließe die Dose nun mit einem Klebeband. Dieses Spiel, kannst du endlos wiederholen. Anfangs sind deine Schätze ganz und gar im Sand versteckt.

Bastelideen

Erst wenn du die Dose vorsichtig hin und her bewegst, werden sie Stück für Stück sichtbar. Dann drehst du die Dose herum und wieder siehst du nur den Sand. Das Spiel kann von neuem beginnen.



Erklärung:

Beim Schütteln wandern alle Schätze nach oben und der Sand nach unten. Wie kommt das? Die Sandkörner sind viel kleiner und beweglicher als die Schätze. Sie fließen sofort unter die Schätze, wenn diese durch das Rütteln auch nur ein winziges Stück nach oben rutschen.

Thomas Koch

Für Leseratten und Bücherwürmer

Die Olympiade der Zukunft

Komm, wir machen eine kleine Zeitreise in die Zukunft!

Am Anfang kriegen wir Steintafeln, in die die Disziplinen eingemeißelt sind. Die Disziplinen sind ganz außergewöhnlich und heißen z.B. Spiegelkampf, bei dem man gegen sein eigenes Spiegelbild kämpft. Bei einer anderen Disziplin muss man Dinosaurierknochen zum Leben erwecken oder den Zaubertrank von Asterix brauen. Zum Schluss müssen die Teilnehmer noch Eier ausbrüten.

Die Spiele können nun beginnen!



Für Leseratten und Bücherwürmer

Frau Mituta beginnt mit der Disziplin Spiegelfechterkampf. Sie kämpft jetzt schon eine Stunde gegen ihr eigenes Spiegelbild und bricht erschöpft zusammen. Schade!

Dann versucht Frau Rogall ihr Glück und muss ein Ei ausbrüten. Sie sitzt schon seit drei Tagen auf dem Ei. Dann endlich schlüpft das Küken aus dem Ei.

Frau Kröll sitzt jetzt seit einer Woche an einem Tyrannosaurus Rex-Knochen und versucht es zum Leben zu erwecken. Nach zwei Jahren hat sie es geschafft. Jetzt werden aber leider Menschen von einem Tyrannosaurus Rex gefressen...

Herr Fischer und Frau Will nehmen an allen Disziplinen teil.

Zum Schluss hat Frau Kröll gewonnen und bekommt eine goldene Medaille. Herzlichen Glückwunsch!



Alexander Barello
Hannah Stuhm
Esra Akicel

Spiel und Spaß

MEINE SPIELE-OLYMPIADE

Teebeutelweitwurf

Du brauchst:
deinen Mund, einen Teebeutel, Wasser, ein Maßband.

Als erstes machst du den Teebeutel mit dem Wasser nass und nimmst den Faden des Teebeutels in den Mund. Dann schwingst du den Teebeutel von rechts nach links. Nun wirfst du den Teebeutel mit dem Mund so weit du kannst und misst mit dem Maßband, wie weit du ihn geschleudert hast.



Spuck den Kern in die Dose

Du brauchst:
einen Kirschkern,, eine Dose / ein Glas, deinen Mund.

Zuerst nimmst du dir einen Kern von einer Kirsche. Du stellst das Glas erst 1 Meter von dir weg. Dann steckst du den Kern in den Mund und versuchst ihn in die Dose zu spucken. Wenn du es geschafft hast, kannst du die Dose weiter wegstellen.



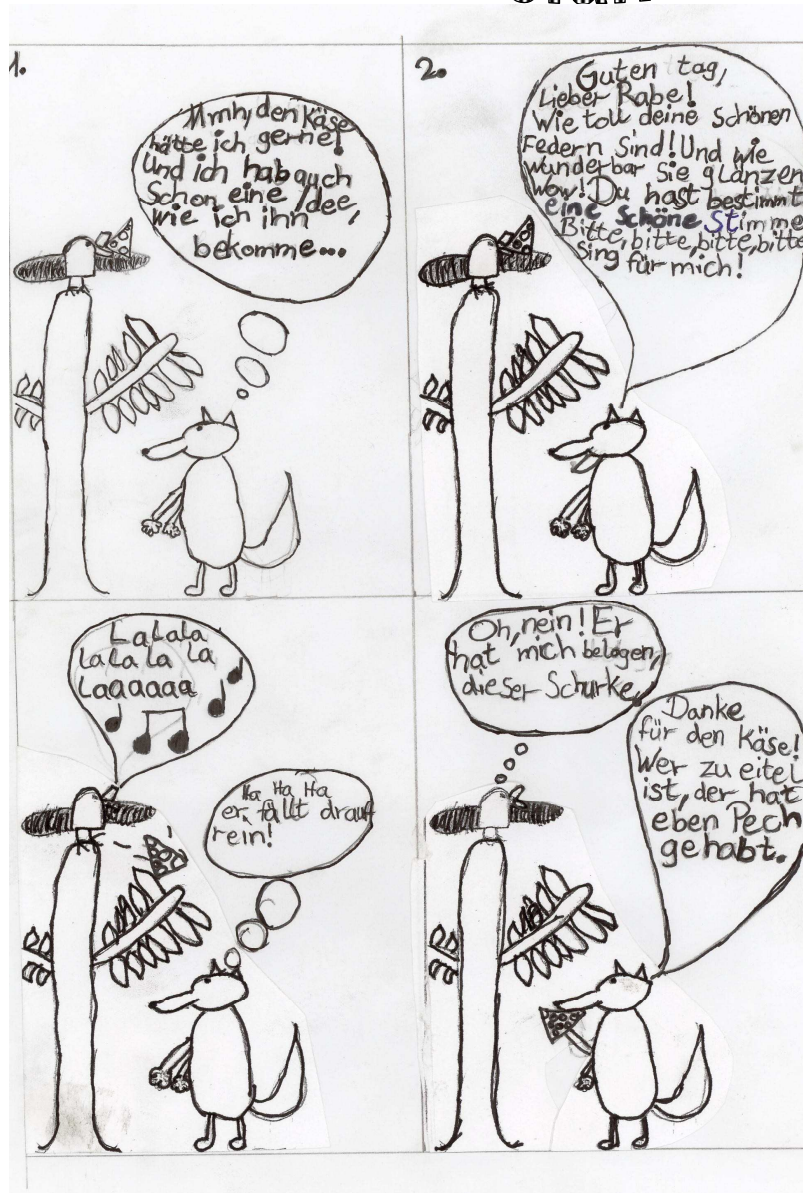
Luftballons zertreten

Du brauchst:
ca. 6 Luftballons, eine Tesafilmrolle, ca. 6 Kinder

Als erstes bindet sich jedes Kind, das mitspielt, mit Tesafilm einen aufgeblasenen Luftballon um seinen Schuh. Dann versuchen die Kinder gegenseitig die Luftballons zu zertreten. Wer am Ende noch einen heilen Luftballon hat, gewinnt.



Für Comicfans



Berkhan Celen

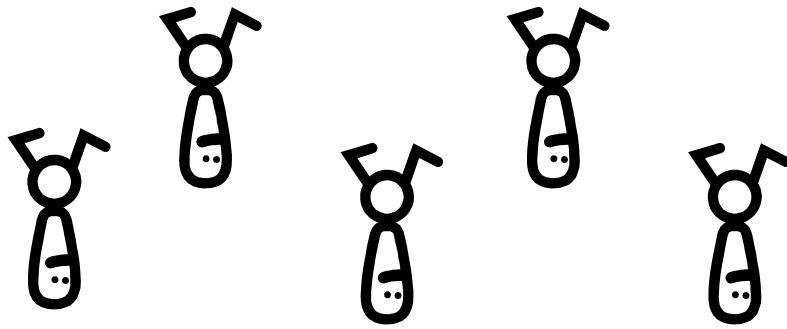
Aufforderung an alle!

Liebe Mitschülerinnen und Mitschüler,

Wir bitten euch herzlich, unsere Toiletten sauber zu halten, denn die Putzfrauen müssen die Toiletten jeden Tag putzen. Auch das Klopapier kostet Geld und ist nicht zum Spielen sondern zum Benutzen da. Auch Toiletten von innen abzuschließen und unten durch die abgeschlossenen Türen zu klettern ist verboten. Falls ihr jemanden entdecken solltet, der die Toiletten verschmutzt, sagt es den Lehrern!

Vielen Dank für euer Verständnis!

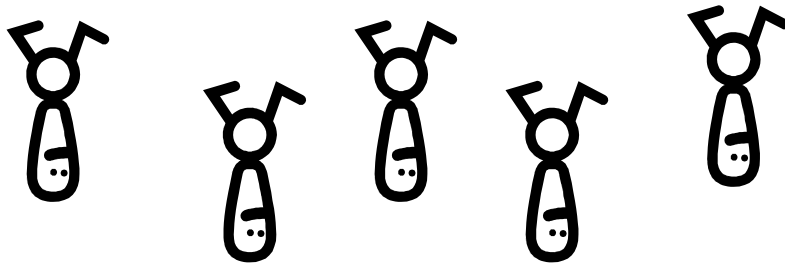




Lösung von Seite 16: **OLYMPIADE**

Lösungen von Seite 18:

1. Hunde, 2. die Tonleiter, 3. Affe, 4. Löcher, 5. der Schatten von dem Haus, 6. der Kopf, 7. der Pechvogel, 8. der Fleischwolf, 9. die Schraubenmutter, 10. das Seepferd, 11. wenn du das Wort „rot“ schreibst, 12. 25 Stühle, 13. die Verkehrsinsel, 14. die Grippe, 15. der Geistesblitz, 16. das Schweigen, 17. weil er nur Kuckuck rufen kann, 18. ein Loch



Lösungen

Liebe „Kinderklatsch“-Leser,

wir hoffen, euch hat unsere Zeitung gefallen!
Wenn ihr Fragen oder Ideen für ein neues Thema oder
eine neue Rubrik habt, dann meldet euch bei uns—
wir haben einen Postkasten in unserer Schule in der

Impressum

GGG-Kinderklatsch

Die Zeitung der Schülerinnen
und Schüler der
GGG Schulstraße
Schulstraße 40-42
40 721 Hilden

Ausgabe 10 / Juni 2009

Redaktion:

Berkhan	3a
Kirsten	3a
Lea	3a
Hannah	3b
Maria	3b
Alexander	4a
Alina-Lou	4a
Kai	4b
Thomas	4b
Anita	4c
Esra	4c

**Maren Kröll
Karolina Mituta**

Nähe vom Hausmeister-
Büro und freuen uns über
Briefe oder andere Nach-
richten von euch!

Eure

Kinderklatsch-Redaktion:

Berkhan
Maria
Hannah
Kirsten
Alexander
Alina-Schmitt
Lea-B
Anita
Esra
Kai Lukas Tiede

GGG - Kinderklatsch